



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

DESKRIPTIVE ERGEBNISSE STUDIE ZUM GEPLANTEN WINDPARK ROTTENBURG AM NECKAR

Fachgebiet Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften
Wollgrasweg 49, 70599 Stuttgart
Stand: 19. Dezember 2025



ZEITRAUM

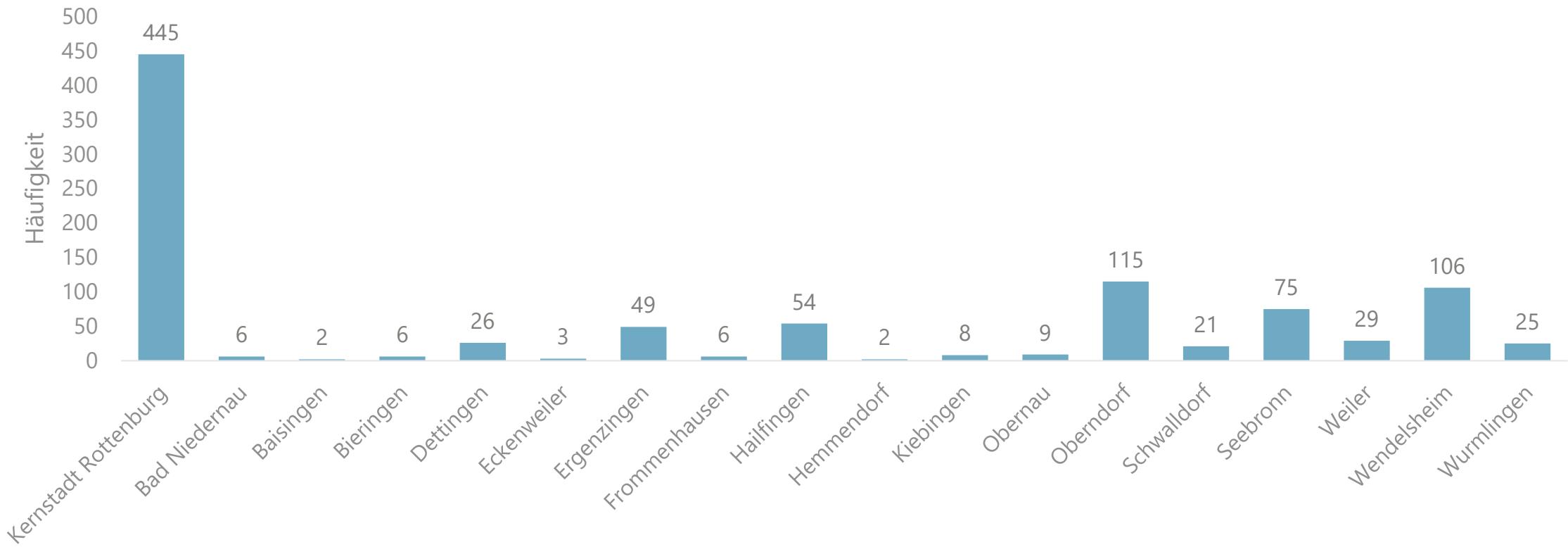




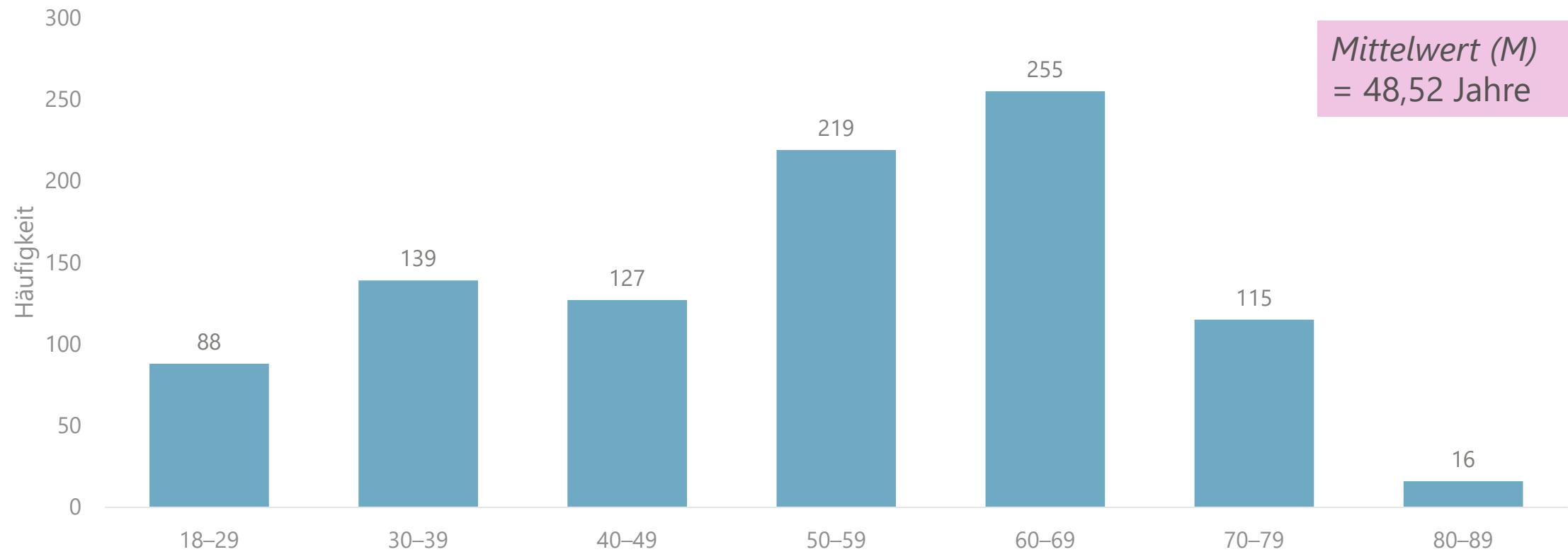
ANGABEN ZUR STICHPROBE

Insgesamt $N = 1018$ Teilnehmende

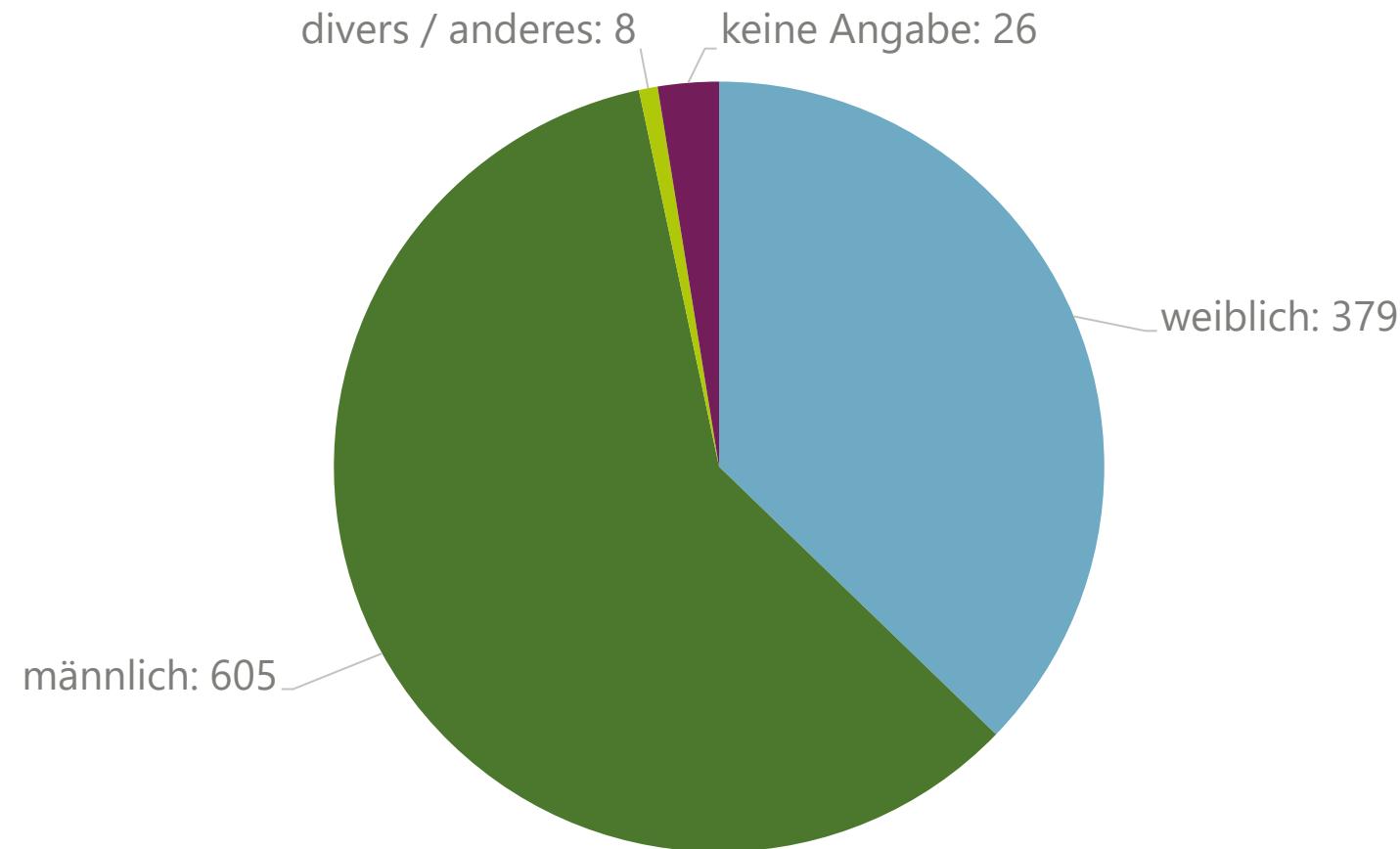
WOHNORT



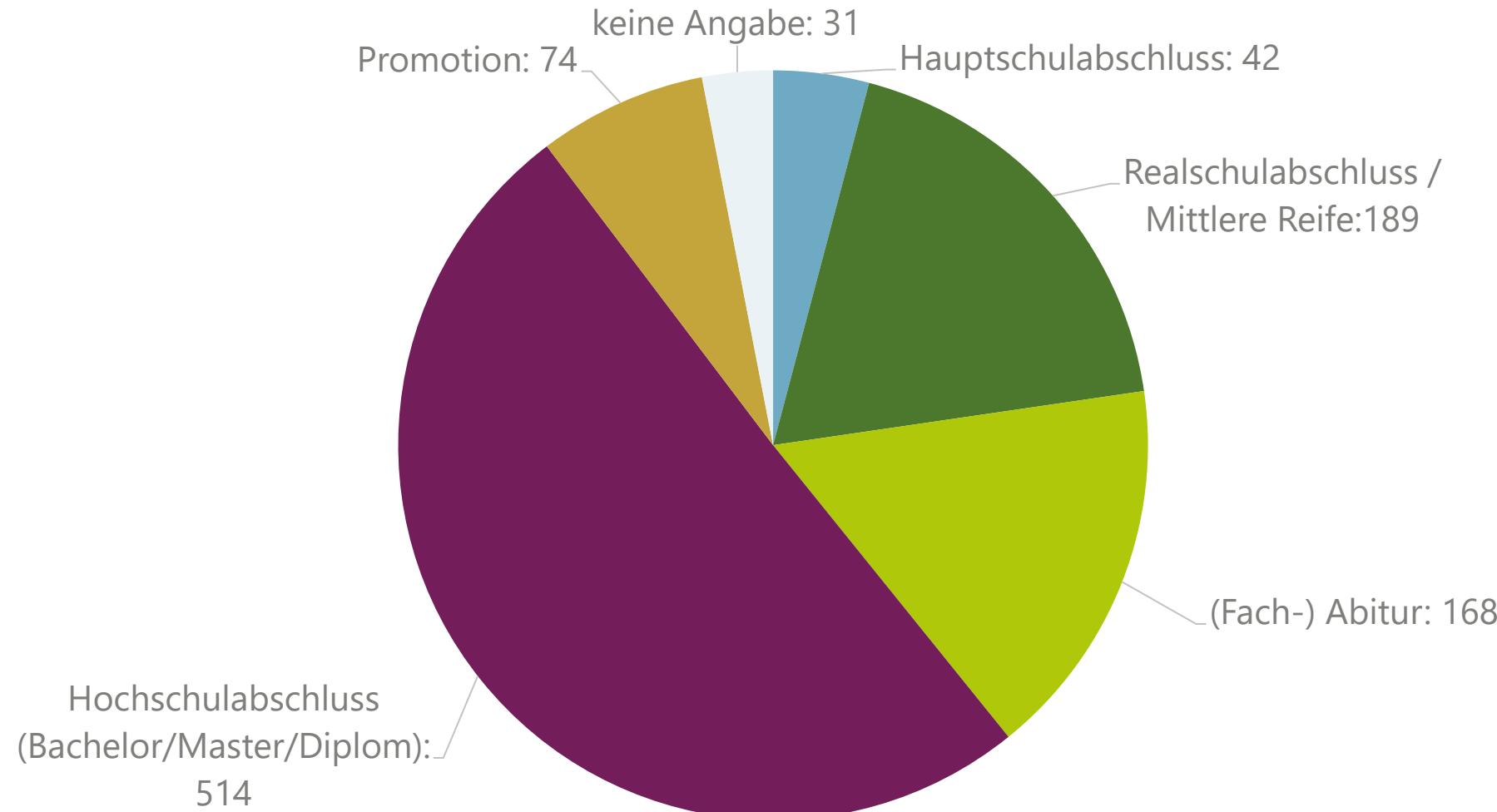
ALTER



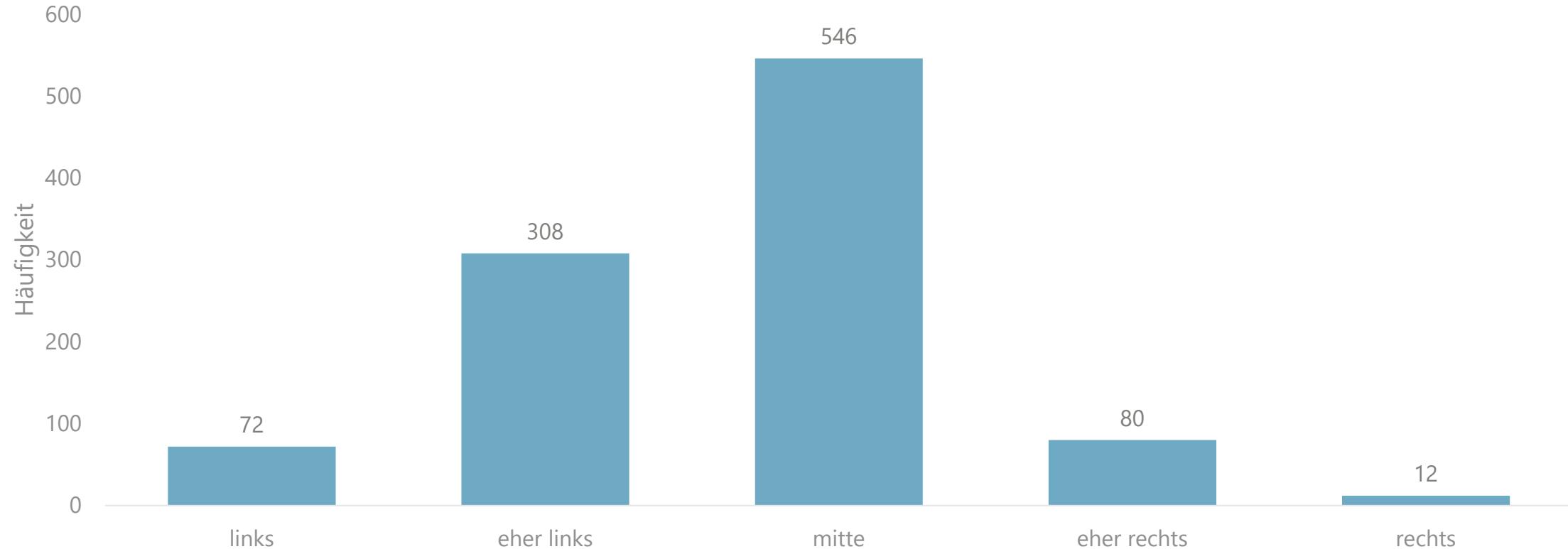
GESCHLECHT



BILDUNGSGRAD

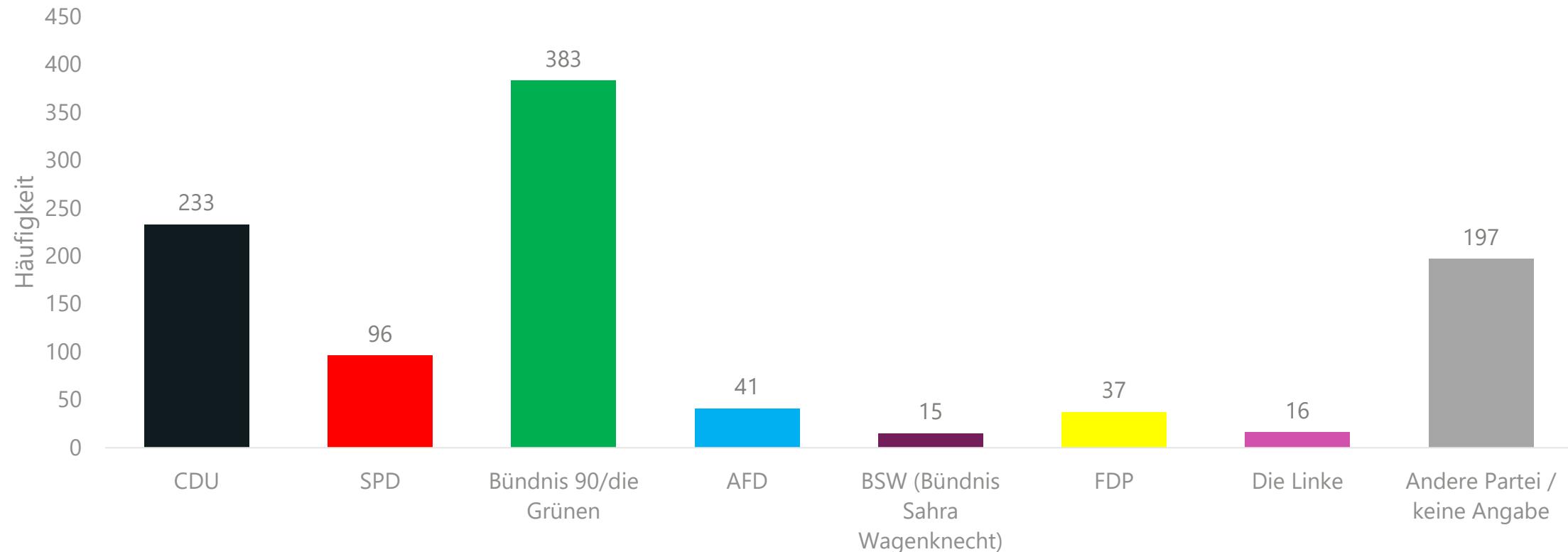


POLITISCHE ORIENTIERUNG



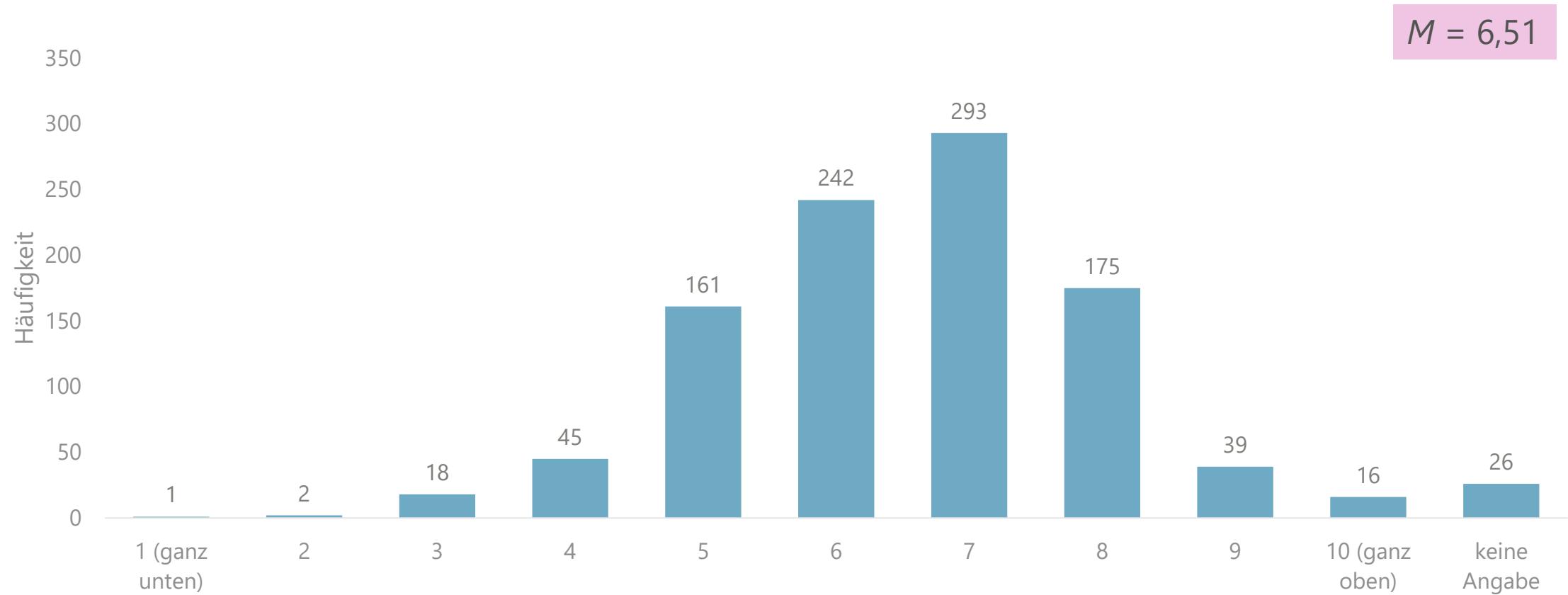
„Bitte geben Sie Ihre politische Orientierung auf der folgenden Skala an.“

PARTEIENPRÄFERENZ



„Wenn morgen Bundestagswahl wäre, welche politische Partei würden Sie wählen?“

SUBJEKTIVER SOZIO-ÖKONOMISCHER STATUS



„Stellen Sie sich bitte eine Leiter mit 10 Sprossen vor, die zeigen soll, wo die Menschen in Deutschland stehen. Ganz oben stehen die Menschen mit dem meisten Geld, der höchsten Bildung und den besten Jobs. Ganz unten stehen diejenigen mit dem wenigsten Geld, der niedrigsten Bildung und den schlechtesten Jobs oder ohne Job. Wo würden Sie sich auf der Leiter platzieren?“

ZUSAMMENFASSUNG ANGABEN ZUR STICHPROBE

Die Stichprobe lässt sich tendenziell charakterisieren als

- Bewohner:innen der Kernstadt Rottenburg am Neckar
- Eher männlich
- Hoher Bildungsgrad
- Politisch eher linksgerichtet
- Präferenz für die Grüne Partei

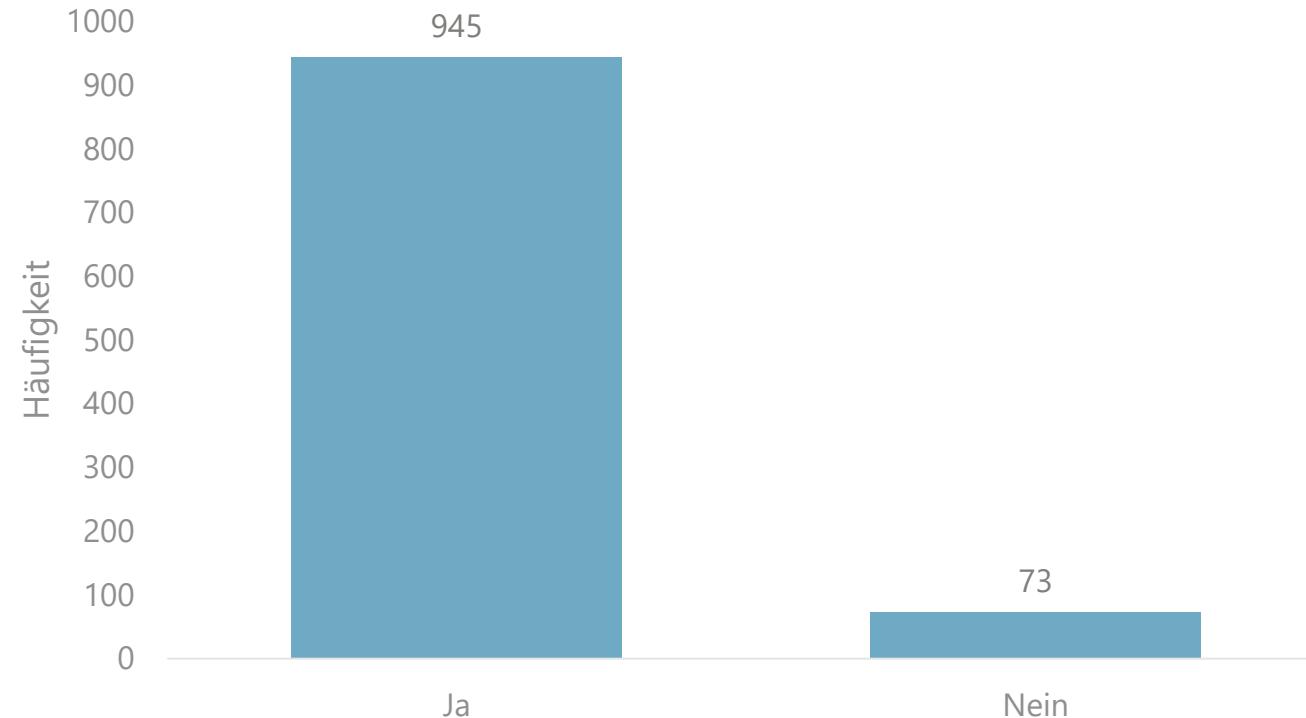
Auf Basis der Stichprobe lassen sich keine Schlüsse auf die gesamte Bevölkerung der Stadt Rottenburg am Neckar ziehen.



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

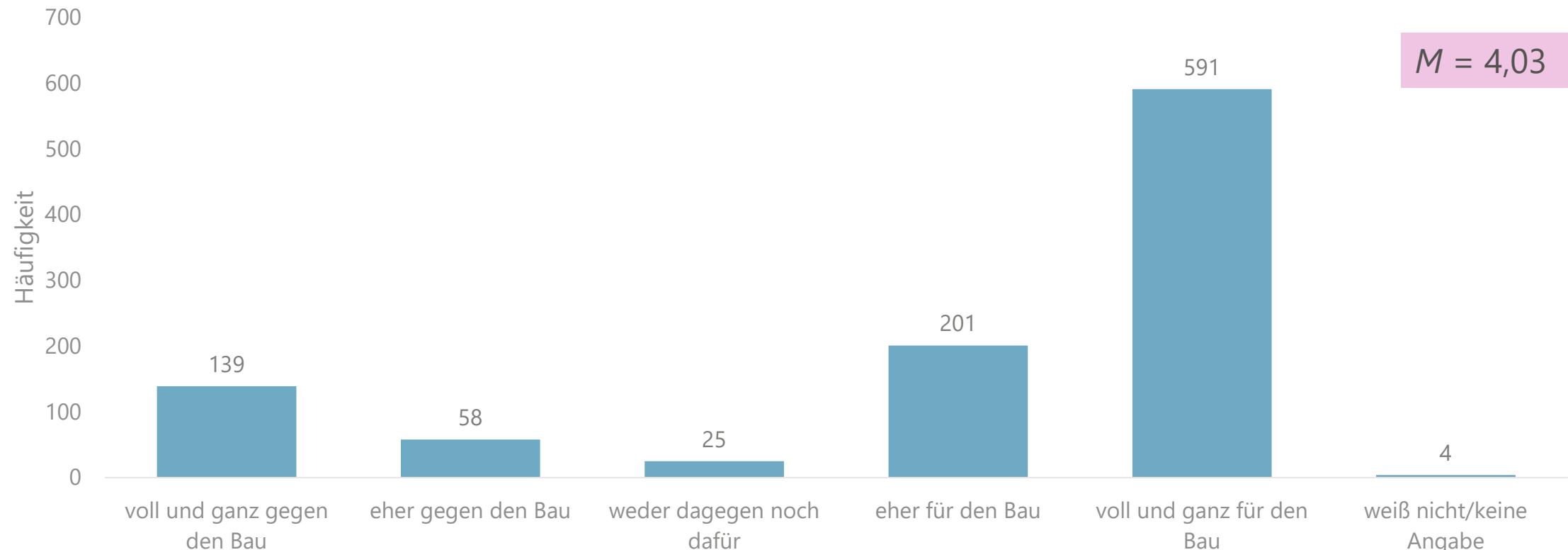
GENERELLE ANGABEN ZUM GEPLANTEN WINDPARK

BEKANNTHEIT DES WINDPARKS



„Ist Ihnen bekannt, dass in Rottenburg ein Windpark gebaut werden soll?“

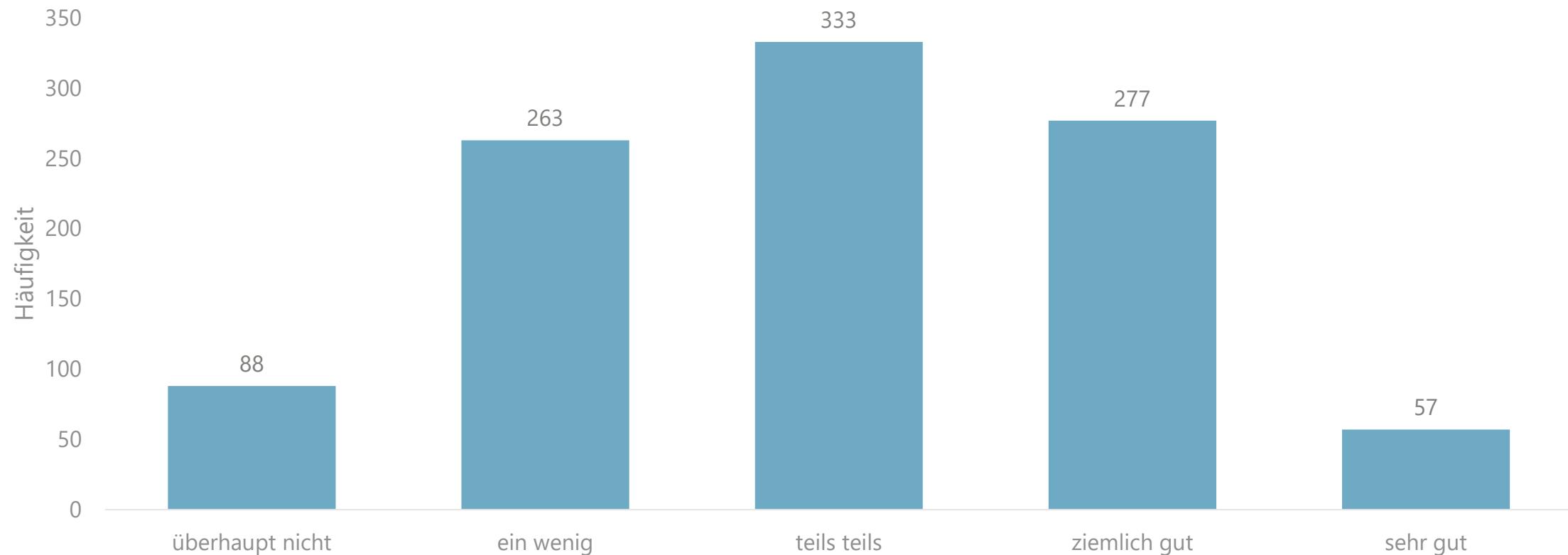
GENERELLE EINSTELLUNG ZUM WINDPARK



„Wie stehen Sie persönlich zum geplanten Bau des Windparks in Rottenburg?“

INFORMIERTHEIT

$M = 2,95$



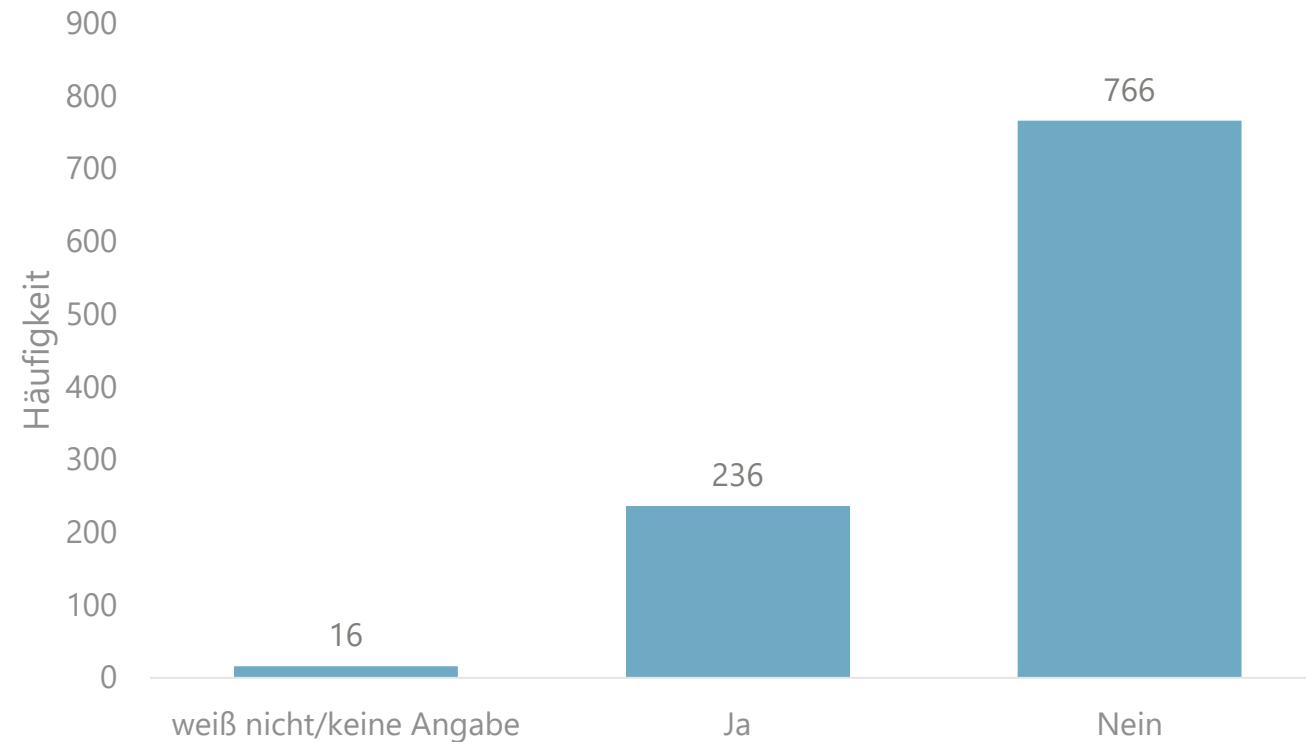
„Wie gut informiert sind Sie über den geplanten Bau des Windparks?“



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

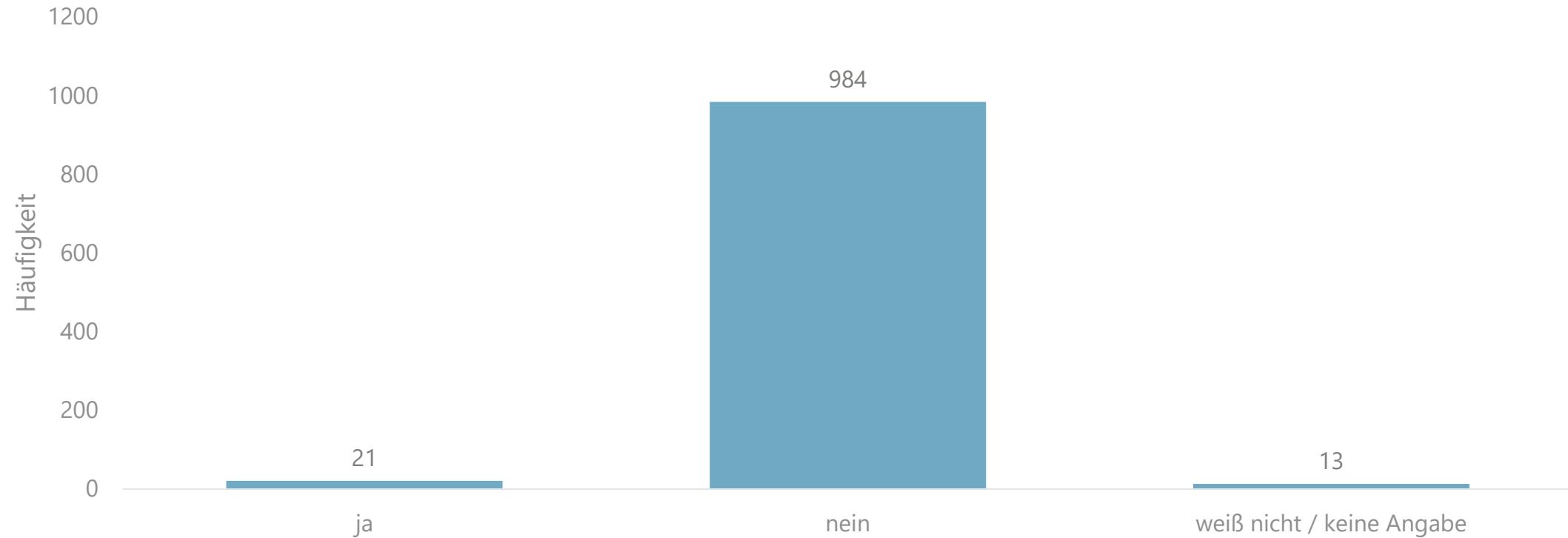
PERSÖNLICHES ENGAGEMENT

TEILNAHME ENERGIEDIALOG



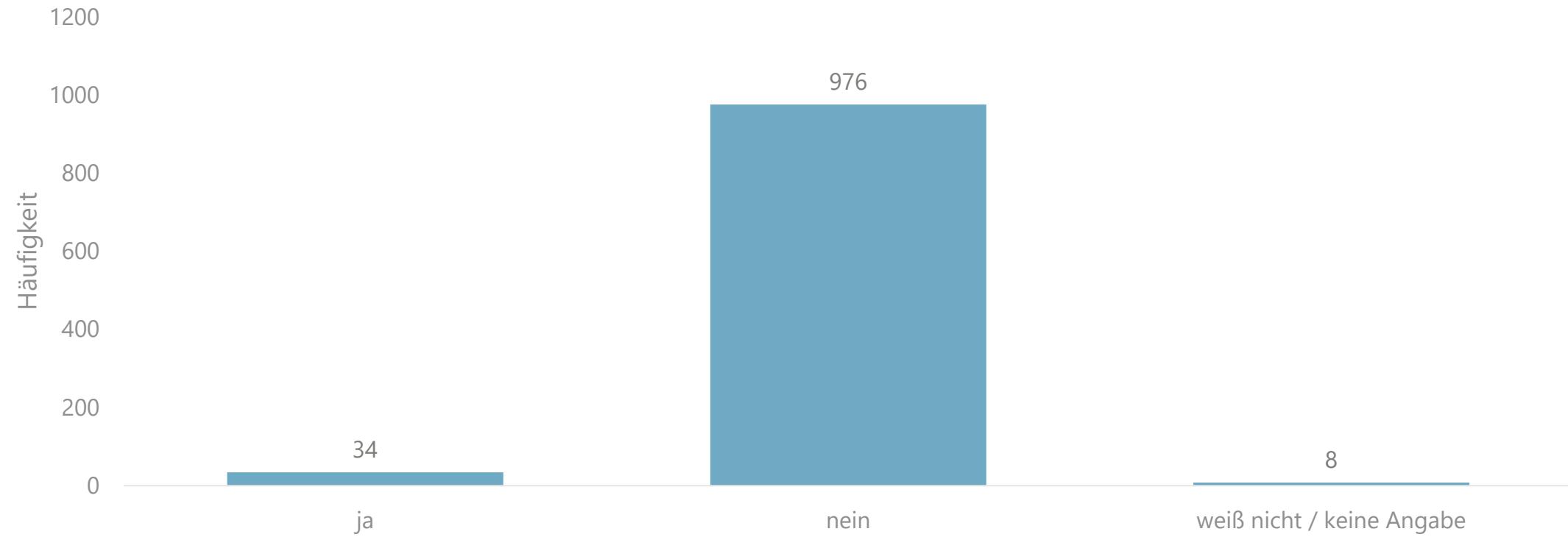
„Haben sie an einer oder mehreren Veranstaltungen des Energiedialogs teilgenommen?“

ENGAGEMENT IN INITIATIVE GEGEN WINDPARK



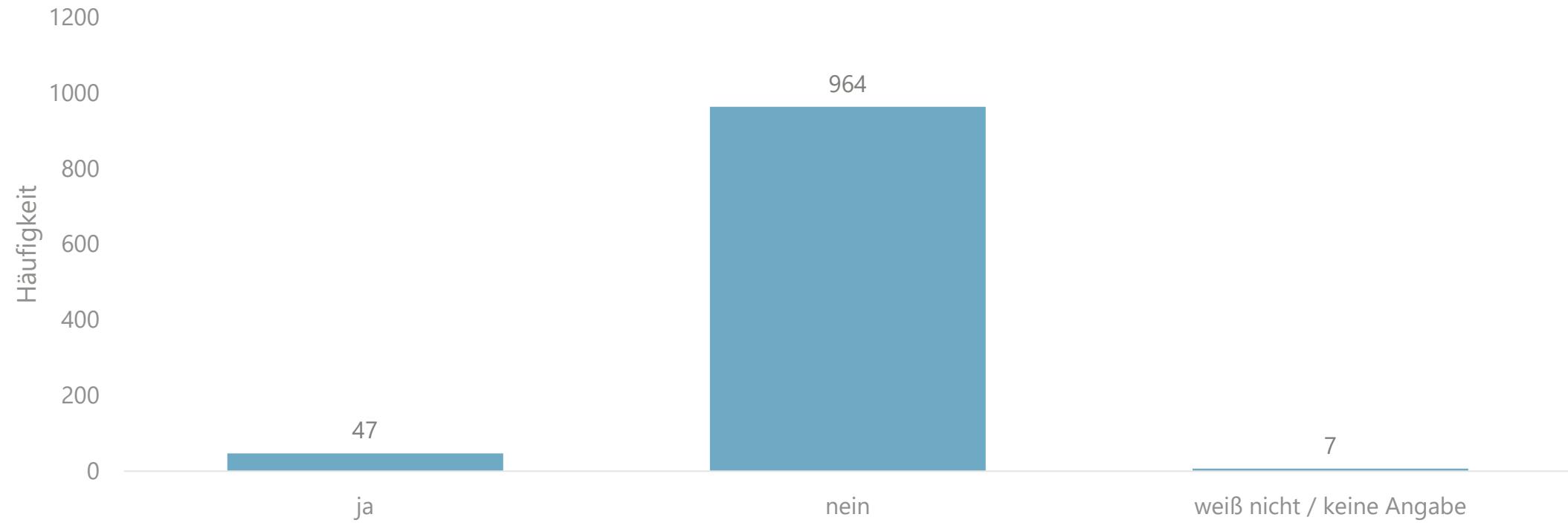
„Waren oder sind Sie Mitglied in einer Bürgerinitiative, die sich gegen den Bau des Windparks engagiert (z.B. Gegenwind)?“

ENGAGEMENT IN INITIATIVE FÜR WINDPARK



„Waren oder sind Sie Mitglied in einer Bürgerinitiative, die sich für den Bau des Windparks engagiert (z.B. Rückenwind)?“

FINANZIELLE BETEILIGUNG



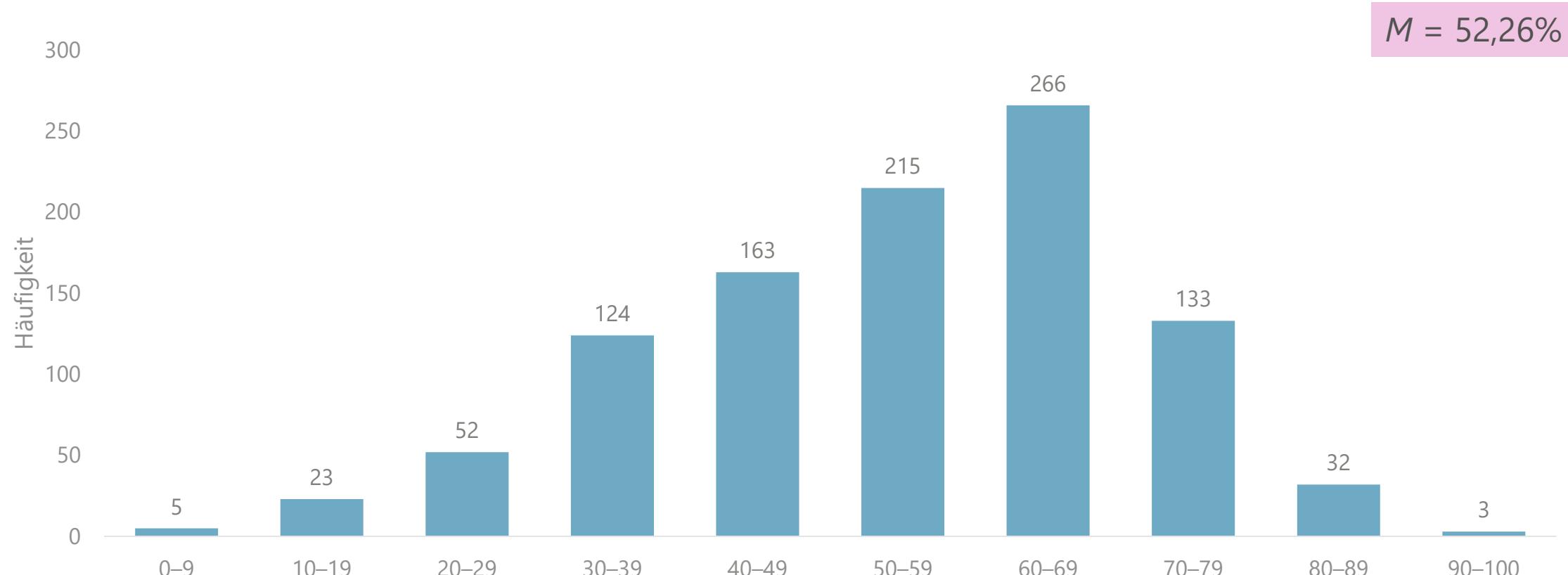
„Planen sie sich an dem Windkraftprojekt in Form einer Genossenschaft, finanziell zu beteiligen?“



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

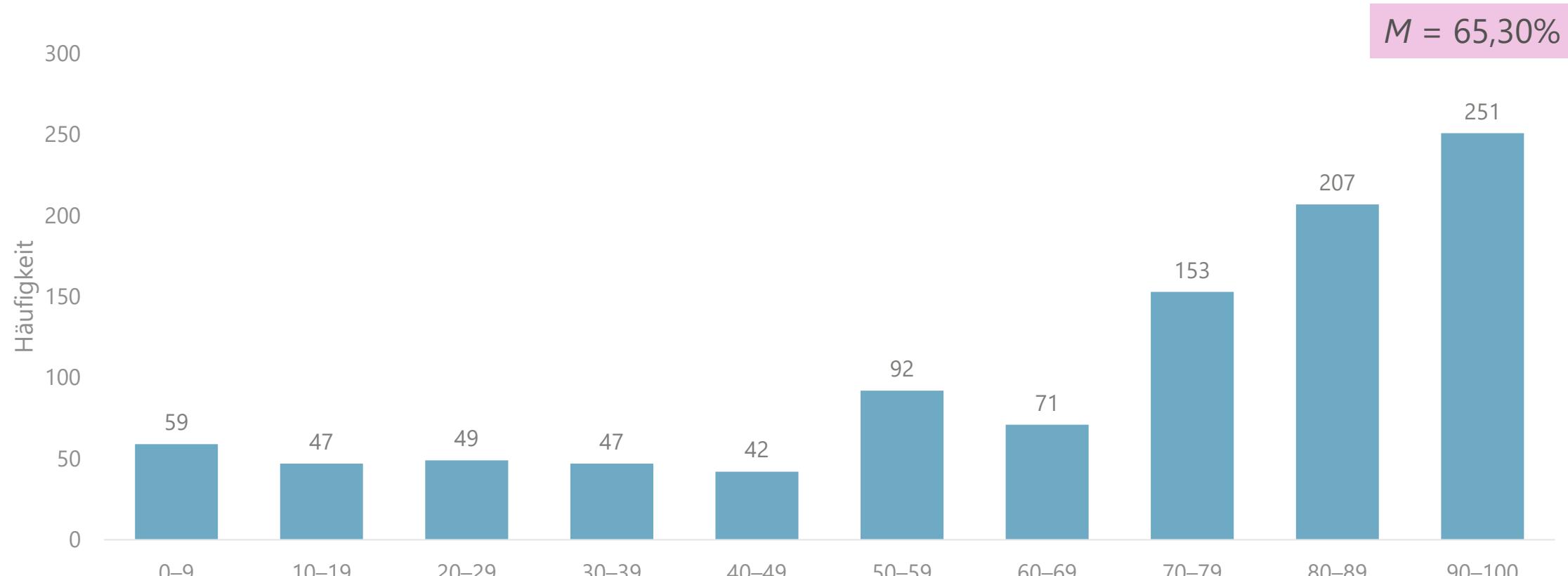
EINSCHÄTZUNG SOZIALES UMFELD

BEVÖLKERUNG ROTTENBURG



„Was schätzen Sie, wie viel Prozent der Menschen in Rottenburg befürworten den Bau des Windparks?“

PERSÖNLICHES UMFELD



„Was schätzen Sie, wie viel Prozent der Menschen, die Ihnen wichtig sind, befürworten den Bau des Windparks?“

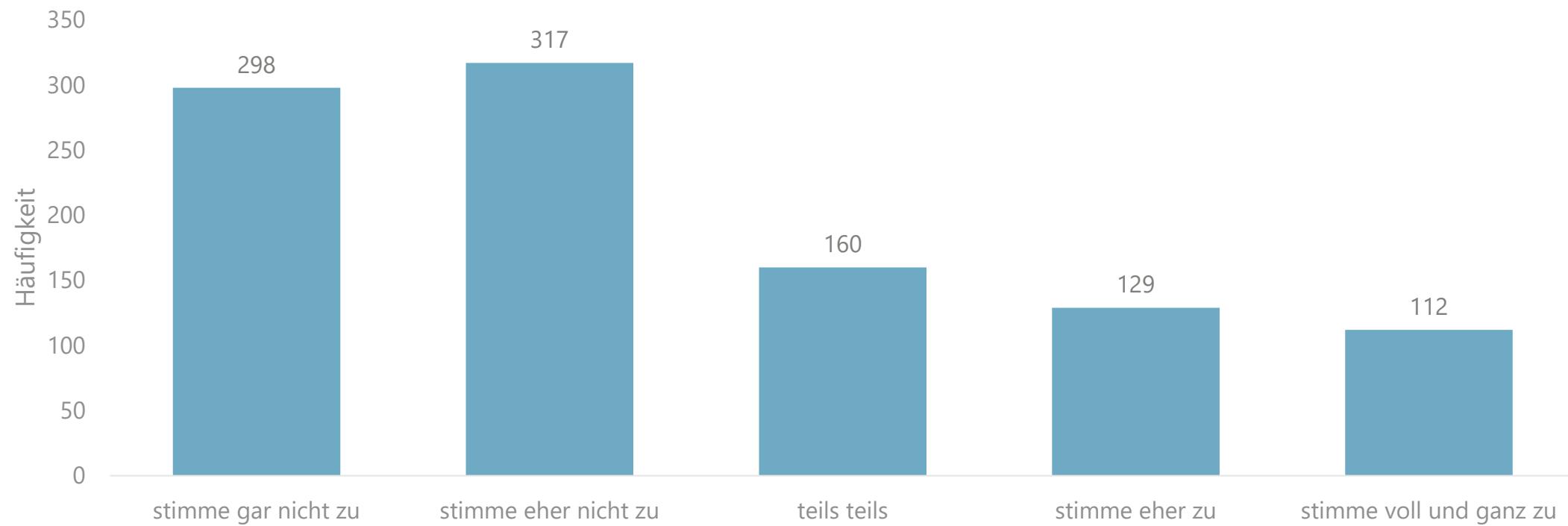


SPEZIFISCHE EINSCHÄTZUNG DES WINDPARKS

„Bitte geben Sie an, wie Sie den Windpark und den dazugehörigen Entscheidungsprozess einschätzen.“

VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT NEGATIVE KONSEQUENZEN

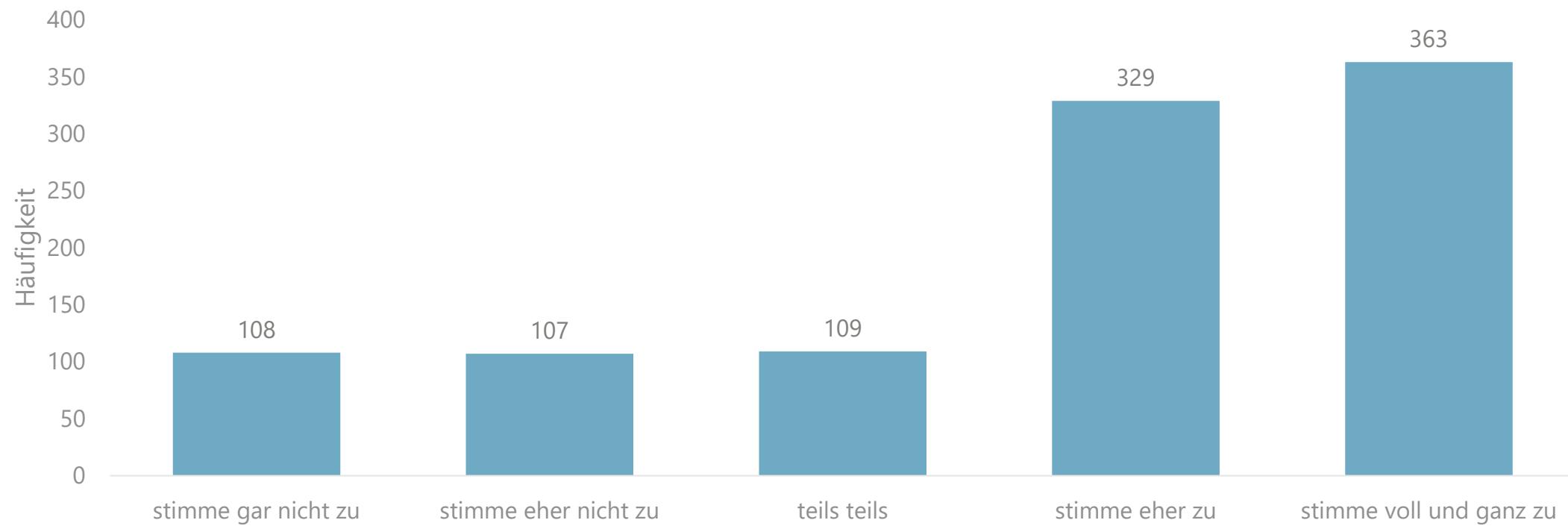
$M = 2,44$



„Alle Bürger:innen von Rottenburg sind unabhängig von ihrem Einkommen oder konkreten Wohnort gleichermaßen von möglichen negativen Konsequenzen des Windparks betroffen.“

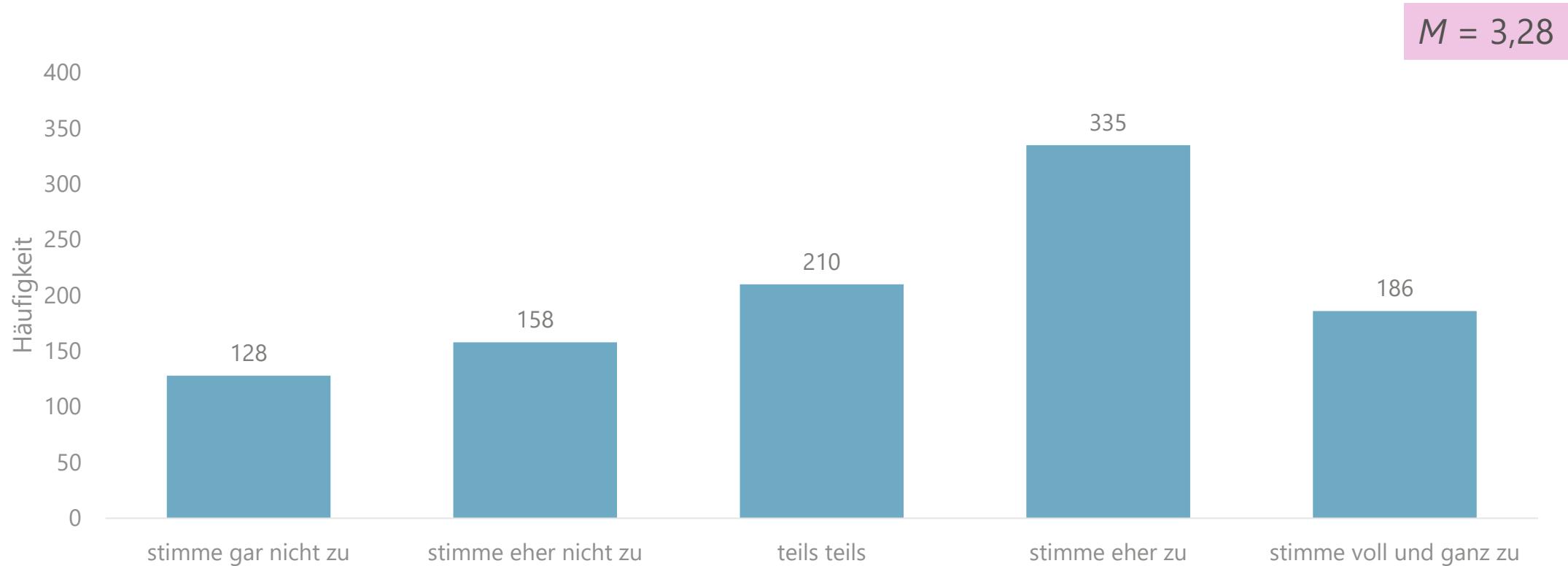
VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT POSITIVE KONSEQUENZEN

$M = 3,71$



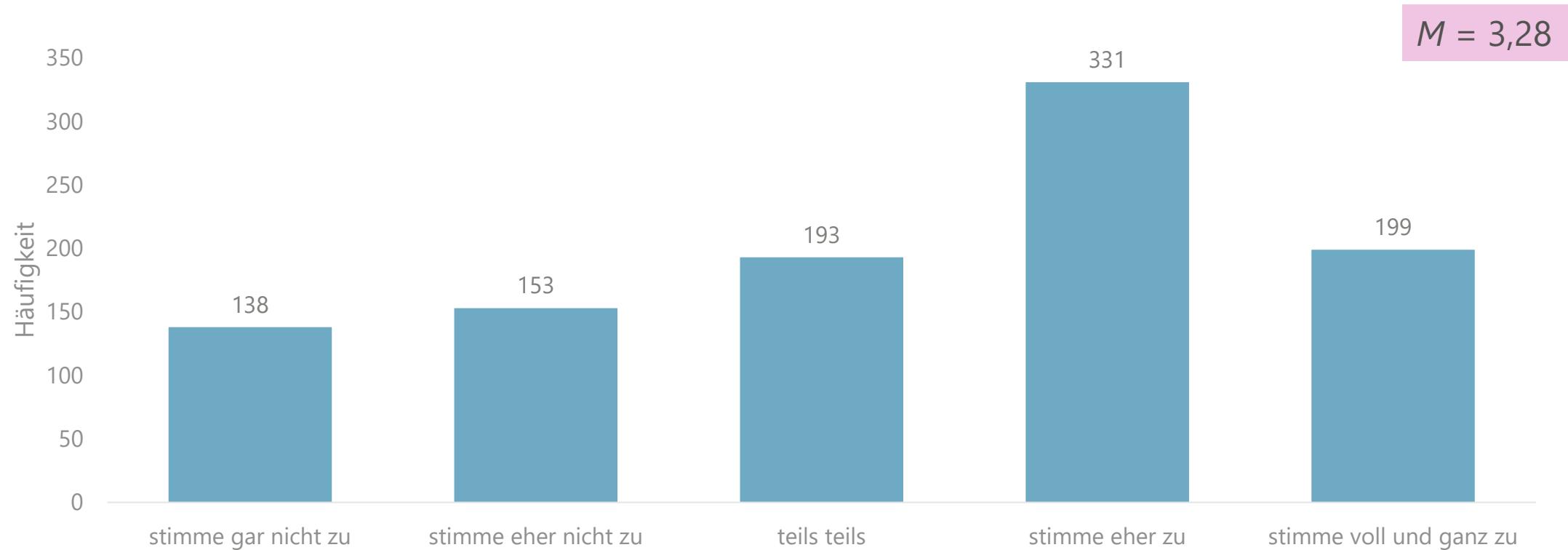
„Alle Bürger:innen von Rottenburg haben unabhängig von ihrem Einkommen oder konkreten Wohnort dieselbe Chance, von den möglichen positiven Konsequenzen des Windparks zu profitieren.“

VERFAHRENSGERECHTIGKEIT TRANSPARENZ PROZESSE



„Die Entscheidungsprozesse rund um den Windpark (z.B. Gemeinderatsentscheidungen, Genehmigungsverfahren) sind für die Bürger:innen von Rottenburg ausreichend transparent.“

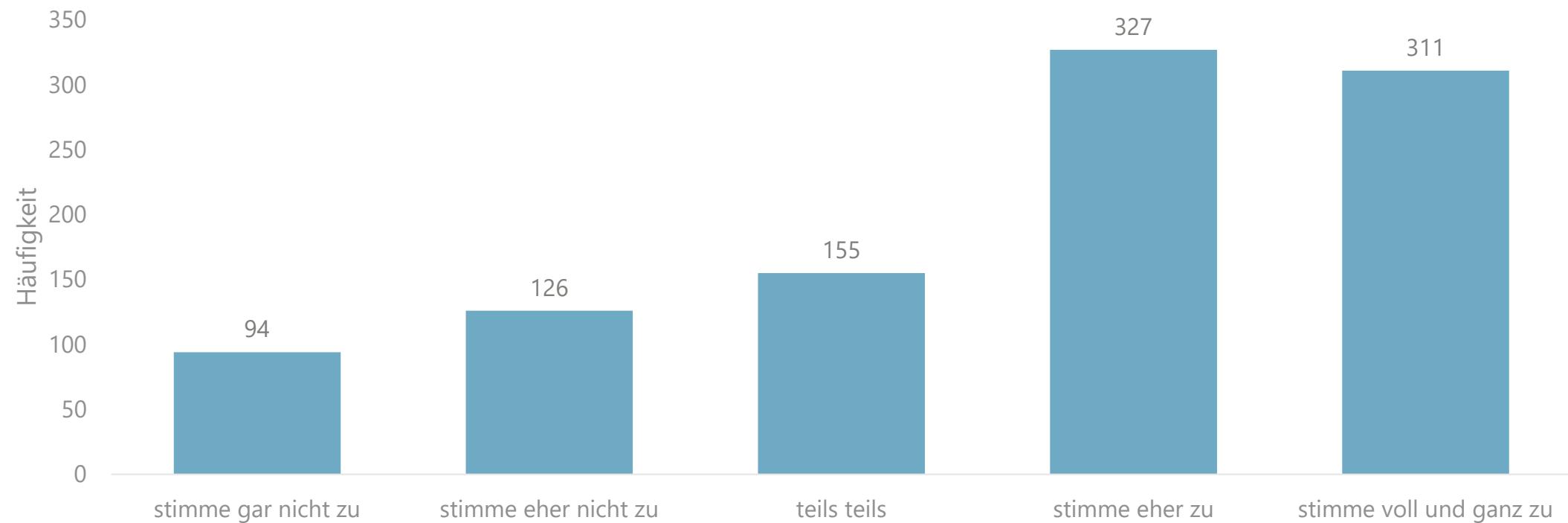
VERFAHRENSGERECHTIGKEIT TRANSPARENZ VOR- UND NACHTEILE



„Die Vor- und Nachteile des Windparks werden für die Bürger:innen in Rottenburg ausreichend transparent dargestellt.“

VERFAHRENSGERECHTIGKEIT BETEILIGUNG

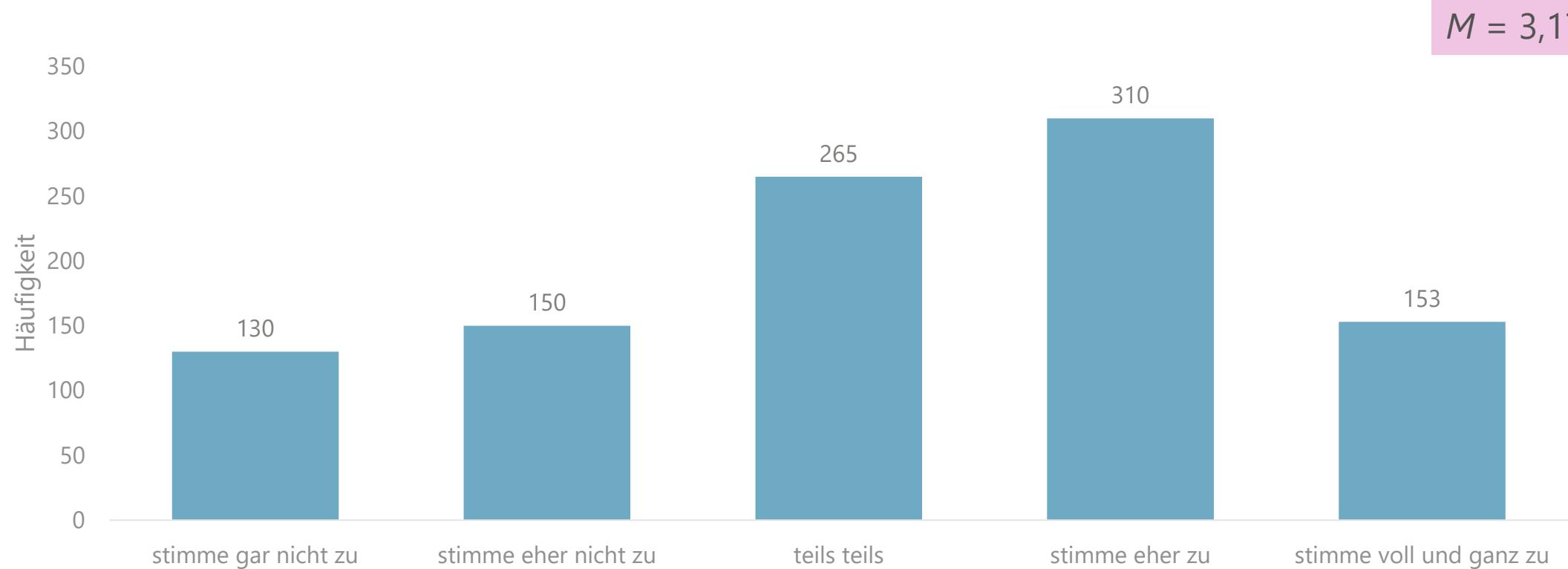
$M = 3,61$



„Die Bürger:innen haben bzw. hatten ausreichend Möglichkeiten, ihre Bedenken, Ideen und Meinungen zum Bau des Windparks in den öffentlichen Diskurs einzubringen.“

VERFAHRENSGERECHTIGKEIT BERÜCKSICHTIGUNG

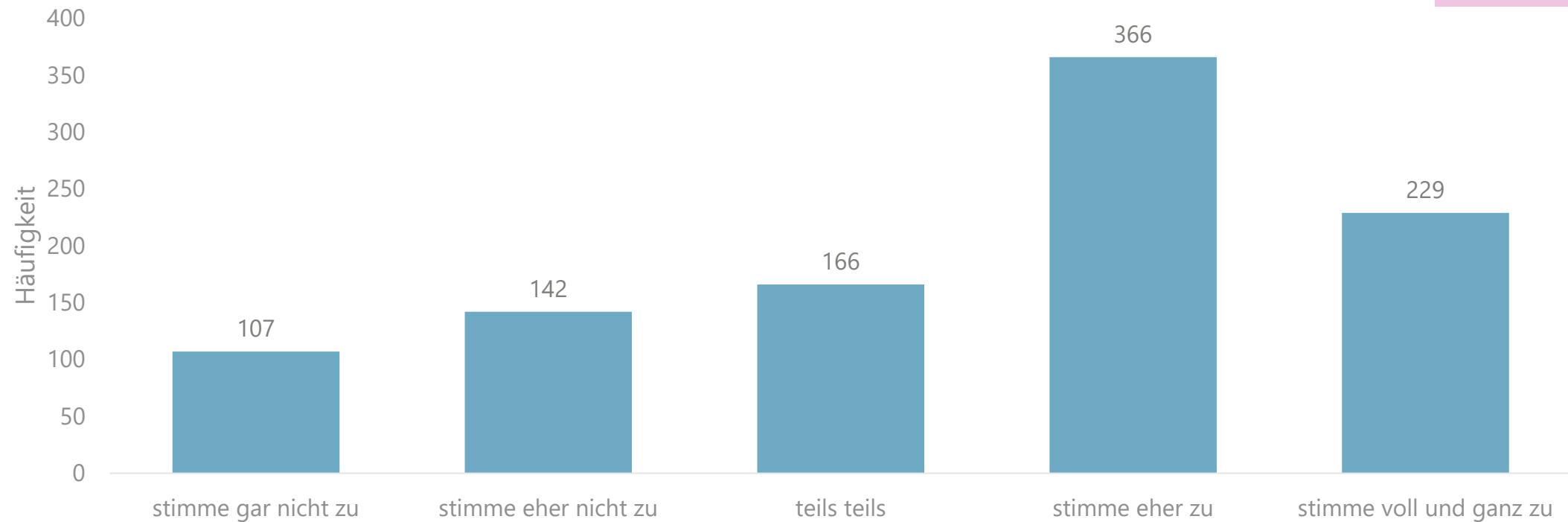
$M = 3,17$



„Die Einwände der Bürger:innen werden in den Entscheidungsprozessen um den Windpark ausreichend berücksichtigt.“

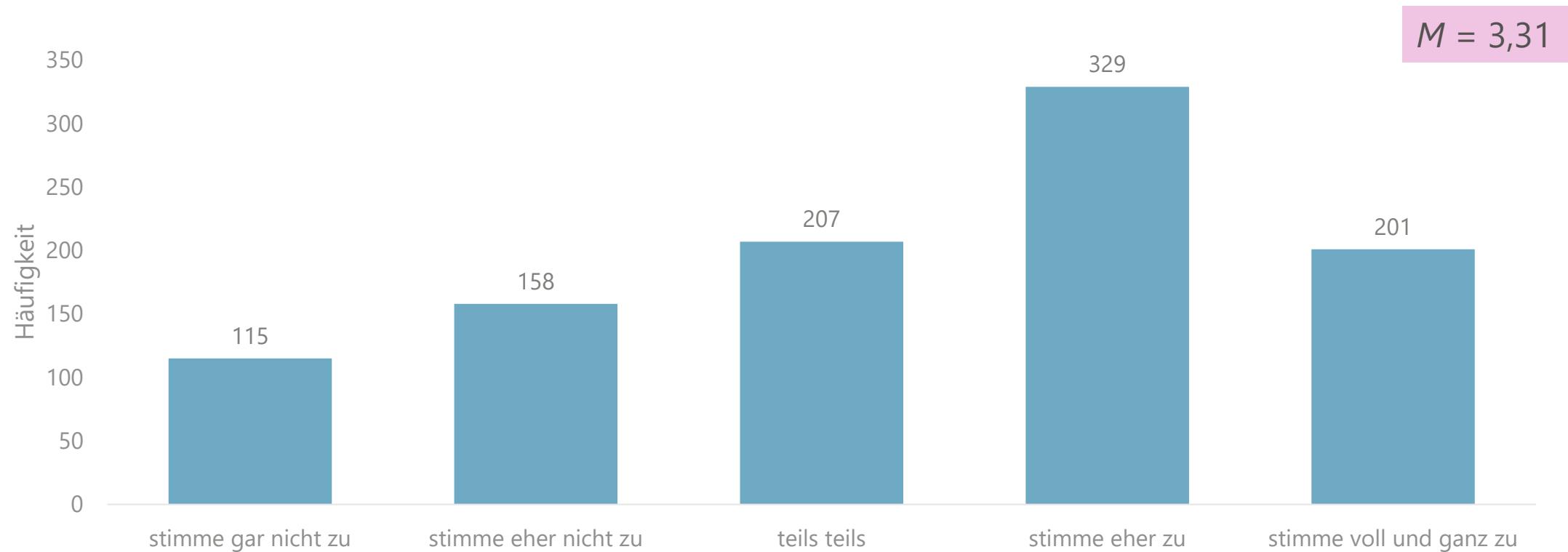
VERFAHRENSGERECHTIGKEIT OFFENHEIT

$M = 3,44$



„Das Genehmigungsverfahren für den Windpark wird ergebnisoffen und faktenbasiert durchgeführt.“

VERFAHRENSGERECHTIGKEIT UNVOREINGENOMMENHEIT



„Die Entscheidungsprozesse werden unvoreingenommen und unabhängig von persönlichen Interessen durchgeführt.“

ZUSAMMENFASSUNG DESKRIPTIVE ERGEBNISSE

Die Teilnehmenden

- Befürworten den Windpark mehrheitlich
- Zeigen mehrheitlich ein geringes Maß an aktiver Beteiligung
- Schätzen ihr soziales Umfeld als mehrheitlich den Windpark befürwortend ein
- Nehmen den Entscheidungsprozess überwiegend als gerecht wahr

HINWEISE UND AUSBLICK

- Auf Basis der erhobenen Daten lassen sich **keine Aussagen über die Gesamtbevölkerung von Rottenburg am Neckar treffen.**
- Die Datenerhebung umfasste **weitere Fragen**, welche in der hier dargestellten Auswertung nicht berücksichtigt wurden und für die weitere wissenschaftliche Auswertung vorbehalten sind.
- Weiterführende statistische Analysen und Ergebnisse werden in Form einer **wissenschaftlichen Publikation** veröffentlicht, welche derzeit in Arbeit ist.

PROJEKTBETEILIGTE



Projektverantwortlicher:
Dr. Kevin Winter
kevin.winter@uni-hohenheim.de



Fachgebietsleitung:
Jun.-Prof. Dr. Laura Henn
laura.henn@uni-hohenheim.de

Weitere Beteiligte:

- Leonie Ströbele (Konzeptualisierung, technische Umsetzung, Datenerhebung)
- Caroline van Monsjou (Datenauswertung, Ergebnisaufbereitung)
- Thomas Grundmann, Isaac Vallabhapurapu, Jessica Zeinert, Laurenz Breitinger, Wladimir Sichinski, Ábel Zoltan Szabó & Karin Ströbele (Unterstützung bei der Datenerhebung)